Grundschule Weinsheim

Schulstraße 26
55595 Weinsheim
Tel.: 06758/6600
Fax: 06758/804989
E-mail: grundschule@weinsheim.de
Homepage: www.weinsheim.de/bildungreligion/grundschule



Hausordnung der Grundschule Weinsheim

In unserer Schule leben und arbeiten Erwachsene und Kinder miteinander, die alle Rechte und Pflichten haben. Ein gutes Miteinander gelingt nur, wenn alle rücksichtsvoll und wertschätzend miteinander umgehen. Für jeden in unserer Schulgemeinschaft, besonders für alle Kinder ist es wichtig, dass man sich an die vereinbarten Regeln hält und dass man von den LehrerInnen immer wieder darauf hingewiesen und daran erinnert wird. Rücksichtsvoll und wertschätzend miteinander umgehen heißt, dass man sich an die Hausordnung unserer Schule und die Regeln seiner Klasse hält.

Wir erwarten somit von den Kindern, dass man ...

- freundlich grüßt, wenn man in das Schulgebäude kommt
- rücksichtsvoll mit den Menschen in der Schule umgeht
- für die Sauberkeit und Ordnung auf dem gesamten Schulgelände Verantwortung übernimmt
- mit Schuleigentum sorgsam umgeht

Folgende Bereiche finden sich in der Hausordnung wieder:

1. Verhalten im Schulgebäude
2. Verhalten vor Unterrichtsbeginn
3. Verhalten nach dem Unterricht
4. Verhalten in den Pausen auf dem Schulhof
5. Verhalten in der Regenpause
6. Verhalten auf der Toilette
7. Verhalten im Sportunterricht

1. Verhalten im Schulgebäude - Alle gehen so durch das Schulhaus, dass andere nicht beim Lernen gestört werden. Das wird erreicht, indem niemand rennt (auch nicht auf dem Weg in die Pause), trampelt, laut redet, sondern dass man flüstert. Vor evtl. AG-Stunden und dem Raumwechsel in Religion der Klasse 3 und 4 stellen alle Kinder den Ranzen vor dem entsprechendem Raum ab und gehen sofort in die Pause. Jacken, Mäntel und Turnbeutel werden am Haken aufgehängt. Wenn etwas auf dem Boden liegt, hebt man es auf, auch wenn es einem nicht gehört! Beim Eintreten und Verlassen des Gebäudes soll immer die Tür leise geschlossen werden.

2. Verhalten vor dem Unterricht - Eltern verabschieden ihr Kind vor dem Schulhof. Alle stellen sich vor der Schuleingangstür auf und gehen direkt nach Öffnung des Schulhauses um 7.50 Uhr in ihre eigene Klasse und halten sich dort auf. Wer möchte, kann die Zeit auch noch auf dem Schulhof verbringen. Im offenen Anfang im Klassenzimmer stimmen sich Lehrer und Schüler auf den Unterrichtstag ein. Für längere Elterngespräche ist im Offenen Anfang keine Zeit.

3. Verhalten nach dem Unterricht - Vor Schulschluss bedenken alle Kinder, was sie für die Hausaufgaben einpacken müssen. Nach Unterrichtsende ist der Zutritt zu den Klassen nicht mehr gewünscht. Nach Unterrichtsschluss nehmen abholende Eltern ihre Kinder vor dem Schulhof oder auf dem Parkplatz in Empfang. Eltern halten/parken nicht in unmittelbarer Nähe des Schulgebäudes, sondern bestmöglich auf dem Schotterparkplatz am Sportplatz. Alle Kinder verlassen das Schulgelände zügig und fahren, falls so in die Schule gekommen, mit dem Roller oder Fahrrad (nach Erlaubnis der Eltern) vorsichtig und rücksichtsvoll stets mit Helm nach Hause.

4. Verhalten in den Pausen – auf dem Schulhof - In den Pausen gehen alle (auch die Betreuungskinder um 12.00 Uhr) direkt auf den Schulhof und verlassen diesen nicht. Wenn das Tor zum Garten zu ist, ist dieser gesperrt. Streitigkeiten versuchen die Kinder zuerst alleine zu lösen, erst dann gehen sie zu einem Streitschlichter oder zur Aufsicht. Bei Verletzungen wenden sich die Kinder sofort an die Aufsicht. Alle verhalten sich stets rücksichtsvoll, dies bedeutet:

- Keine anderen Kinder rempeln, schubsen, angreifen oder beschimpfen!

Desweiteren gilt:

- Ballspiele stets mit einem Softball, nur wenn der Boden trocken ist
- Keine Steine oder Schneebälle schießen bzw. werfen
- Keine Äste von Bäumen oder Sträuchern abreißen
- Kein fremdes Eigentum beschädigen
- Jede Klasse spielt nur mit dem Material der entsprechenden Farbe (rot, gelb, blau, grün)
- Keiner verlässt das Schulgelände
- Was ich mit rausnehme, nehme ich auch wieder mit rein
- Nur Racer der eigenen Klasse bei trockenem Boden nutzen
- Nicht auf die Tischtennisplatte steigen
- Eigene Spielsachen bleiben zu Hause

5. Verhalten in der Regenpause - Alle bleiben in der Klasse. Dort dürfen die Kinder spielen, malen, essen oder sich unterhalten. Es darf nicht getobt werden. Wer zur Toilette muss, darf selbstverständlich gehen.

6. Verhalten auf der Toilette - Toiletten sind nur zum „Müssen“ da. Alle achten auf die Sauberkeit in den Toiletten und das Papier wird nur zum Abtrocknen und Abputzen benutzt. Jeder spült nach seinem Geschäft ab. Händewaschen nicht vergessen! Die Lehrertoiletten sind nur für Erwachsene da.

7. Verhalten im Sportunterricht - Kinder melden sich bei der Lehrkraft ab, wenn sie zur Toilette müssen. Kinder dürfen nur nach Aufforderung in den Geräteraum. Kinder dürfen im Sportunterricht keinen Schmuck tragen, lange Haare werden mit Haargummi zusammengehalten und Ohrringe ausgezogen oder mit Tape abgeklebt. Getränke bleiben in der Umkleide. In der Umkleide wird sich rücksichtsvoll und angemessen verhalten, dies bedeutet, dass sich schnell umgezogen, leise gesprochen wird und jeder an seinem Umziehplatz bleibt, bis er fertig ist.